

## Busecker Pflegehilfverein: Weinfest bot viel Unterhaltung

**Buseck (siw).** »Durch das veränderte Zusammenleben der Generationen sind neue und recht schwierige Fragen und Aufgaben aufgeworfen worden«, sagte Gerhard Hackel, der Vorsitzende des »Fördervereins Kranken- und Pflegehilfe Buseck«, nach der Begrüßung der Weinfest-Gäste im Kulturzentrum.



Viel Applaus gab es für die Darbietungen der Burkhardtsfelder Kindertrachtengruppe unter der Leitung von Melanie Jäger. (Foto: siw)

Keiner sollte sich der Hoffnung hingeben, dass durch ein Gespräch mit dem Nachbarn oder der Verkäuferin das Problem der fortschreitenden Vereinsamung gelöst werden könne. Hackel appellierte an die jüngere Generation, sich alleinstehenden Menschen zu widmen, insbesondere älteren Mitbürgern und Heimbewohnern Hilfe, Unterstützung und Gespräche anzubieten. Hackel: »Erst wenn ältere Menschen das Vertrauen und das Mitwirken spüren, ist ein wichtiger Beitrag zum Gemeinschaftsleben zwischen Jung und Alt in unserer Gemeinde geleistet worden.«

Aus diesem Grund organisiert der Förderverein »Kranken- und Pflegehilfe Buseck« neben Vorträgen zu vorrangig medizinischen Themen auch kulturelle Tagesfahrten und Weinfeste. Auch wenn ein attraktives Unterhaltungsprogramm geboten wurde, so sind der persönliche Austausch mit den Tischnachbarn und das »Entfliehen aus den eigenen vier Wänden« nicht minder wichtig. Musikalisch unterhielt das »Busecker Trio plus 1«. Für den Kinderchor »Solino« war kurzfristig die »Mikro-Lust« eingesprungen. Diese Sängerverformation, die aus dem Männerchor der »Sängerlust« Oppenrod hervorgegangen ist, unterhielt mit mehreren A-Cappella-Darbietungen, und landete nach »That lonesome Road«, »Love me tender« und »Über den Wolken« mit dem »Bulldog«, einem Mundartstück, das Dr. Martin Kauer geschrieben hatte, einen Volltreffer.

Auch dieses Jahr machte die Burkhardtsfeldener Kindertrachtengruppe (Leitung Melanie Jäger) dem Weinfest ihre Aufwartung. Die zehn Kinder in ihren schönen Trachten zeigten mehrere kleine Tänze, für die sie viel Applaus erhielten.

Mit Mundartvorträgen brachte Erika Nebeling die Gäste zum Schmunzeln und Sinnieren. Der Shantychor »Strandgut« unter Leitung von Reinhard Gareis gefiel mit bekanntem Liedgut, einige Gäste sangen und summten vergnügt mit. Die Gewinner einer Verlosung konnten sich über Gutscheine freuen, und die Mitarbeiterinnen der Sozialstation standen für Informationen und zum Blutdruckmessen zur Verfügung.